

Mancherlei Gestalten und Gewalten wohnen in den Geistessphären über dir

Mancherlei Gestalten und Gewalten wohnen in den Geistessphären über dir. Die Einen schick und schicklich, vornehm und verbindlich Meinem Wahlkreis zugeneigt, andere auf eigensinnigen Pfaden, richtlos, treulos und verstiegen. Gedacht, getan, will Ich dir sagen und versuchen, dich der ersten Art und Weise des Gehabens zuzuschlagen, jedoch mit bedeutendem Bedacht. Denn schicklich sein, bedarf des tugendhaften und besonnenen Benehmens, braucht ein Image von Erlesenheit und Hoheit des Gedankenbildens, dem nichts gleichkommt in der ganzen vielverzweigten Lebensstrategie.

So ist eben Wissen, was es braucht und es auch redlich in die Tat zu setzen, voneinander recht verschieden. Da ist es Meine Schuldigkeit, dir beizubringen, wie man so, wie Ich, ist, in der Andacht graziöser Zeiten und der Unverbrüchlichkeit des Willens, unfehlbar und ewig gut zu sein am Horizont der auferweckten Lebenstage.

Brachland liegt gefällig und genug vor dir, um das in Szene und Regie zu setzen, was dir gut scheint und die Sache der Vernunft befördert. Not tut das Begaben mit Gedankenklare, gutem Willen und Versöhnlichkeit am Werk, das Ich dann akkurat für dich verrichte, dass es aufspriesst und sich überall verbreitet im unendlichen Geviert.

Mach es dir zur Pflicht, an das zu glauben, was Ich dir versprochen, zugeteilt und auserlesen habe. Denn die Basis der Erkenntnis dessen, was du tun sollst, ist recht schmal und braucht geschicktes Laborieren und Justieren, um damit befriedigend zurecht zu kommen. Doch um dich brauchst du in keinem Fall besorgt zu sein, solange dein Sein und Trachten dahin geht, Mir recht und reichlich, wissentlich und treu zu dienen, ohne jedes eigennützige Pardon. Bist du so, so bist du auf dem besten Wege, Meinen Glanz und Meine Götterherrlichkeit in dir zu sehn und damit auch die Seelensicherheit und Würde zu gewinnen, um beständig und gelassen, glücklich und apart im Trubel der Geschichte festzustehn in meisterhaft verehrungswürdigen Bezügen.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)